

Schweizerisches Bundesblatt.

62. Jahrgang. I.

№ 5

2. Februar 1910.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 6 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung

über

seine Geschäftsführung

im Jahre 1909.

Tit.

Gemäss Art. 102, Ziffer 16, der Bundesverfassung haben wir die Ehre, Ihnen hiernach über unsere Geschäftsführung im Jahre 1909 Bericht zu erstatten.

I. Allgemeine Verwaltung.

Bundeskanzlei.

1. Sitzungen der Räte.

a. Gesetzgebende Räte.

Im Jahre 1909 fanden zwei ordentliche und zwei ausserordentliche Sessionen der eidgenössischen Räte statt:

vom 15. bis 26. März;

vom 7. bis 26. Juni;

vom 18. bis 30. Oktober;

vom 6. bis 23. Dezember.

Sitzungen wurden abgehalten: vom Nationalrat 62, vom Ständerat 53, von der Vereinigten Bundesversammlung 4.

b. Bundesrat.

Die Departementsverteilung war im Berichtsjahre folgende: Politisches: Herr Bundespräsident Deucher.

Inneres: Herr Ruchet.

Justiz und Polizei: Herr Brenner.

Militär: Herr Müller.

Finanz und Zoll: Herr Vizepräsident Comtesse.

Handel, Industrie und Landwirtschaft: Herr Schobinger.

Post und Eisenbahn: Herr Forrer.

Der Bundesrat hielt im Jahre 1909 124 Sitzungen (1908: 111), in denen er 6808 Geschäftsnummern (1908: 6928) behandelte. Die Anzahl der von ihm erlassenen Schreiben betrug 8478 (1908: 9013).

Im fernern wurden von der Bundeskanzlei ausgefertigt:

1379 Einbürgerungsbewilligungen (im Vorjahre 1375);

13 diplomatische Pässe (im Vorjahre 19);

83 Vollmachten (im Vorjahre 49);

637 Offiziersbrevets (im Vorjahre 773);

18,875 Auszüge aus den Protokollen des Bundesrates (im Vorjahre 19,331);

210 Wiedereinbürgerungsbewilligungen (im Vorjahre 220);

115 Bulletins der Bundesratsverhandlungen für die Presse, deutsch und französisch (im Vorjahre 110).

Im Berichtsjahre liefen 6273 Schreiben an den Bundesrat ein, gegenüber 6335 im Jahre 1908; sie wurden jeweilen den betreffenden Departementen übermittelt.

2. Kanzleigeschäfte.

Von der Bundeskanzlei, ohne Drucksachenbureau, wurden im Jahre 1909 2329 Schreiben erlassen (1908: 2226).

Die Zahl der Beglaubigungen betrug im Berichtsjahre 1637 (1908: 1604).

3. Personelles.

Herrn Bundeskanzler Dr. G. Ringier wurde von der Bundesversammlung unterm 16. Dezember 1909 die nachgesuchte

Entlassung, unter Verdankung der geleisteten ausgezeichneten Dienste, auf Ende des Jahres erteilt und Herr Hans Schatzmann, von Windisch, zurzeit I. Vizekanzler, zum Kanzler der Eidgenossenschaft für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

In der Sitzung vom 30. März 1909 beförderte der Bundesrat Herrn G. Wehrli, bisher Kanzlist II. Klasse der Bundeskanzlei, zum Kanzlisten I. Klasse, und in der Sitzung vom 1. September 1909 Herrn Chr. Knutti, Weibelgehülfen, zum Weibel, beides mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1910 an.

4. Drucksachen.

Das Bundesblatt umfasste sechs Bände mit zusammen $339\frac{3}{8}$ deutschen und 333 französischen Druckbogen. Die Zahl der Abonnenten betrug 2364 für die deutsche und 879 für die französische Ausgabe, diejenige der Amtsexemplare 861 für die deutsche und 475 für die französische Ausgabe. Ausserdem bezieht die Staatskanzlei des Kantons Aargau 48, diejenige des Kantons Waadt 72 Exemplare zu reduziertem Preise. Seit 1901 hat sich die Zahl der Abonnenten um 580 vermehrt, wovon 460 auf die deutsche und 120 auf die französische Ausgabe entfallen.

Der auf Ende 1909 abgeschlossene Band XXV der Eidgenössischen Gesetzsammlung enthält 27 Nummern mit $52\frac{1}{8}$ deutschen, $53\frac{1}{2}$ französischen und 52 italienischen Druckbogen.

Stenographisches Bulletin. Die Verhandlungen des Nationalrates umfassten $107\frac{1}{4}$ Druckbogen, diejenigen des Ständerates $56\frac{1}{4}$. Die Zahl der Abonnenten betrug 337.

Die Druckbogen des Stenographischen Bulletins wurden, infolge getroffener Vereinbarung, wie bisher, sukzessive dem „Bund“ beigelegt.

Sammlung der Postulate. Wie voriges Jahr, legen wir dem gegenwärtigen Berichte eine Zusammenstellung der Postulate bei, enthaltend:

1. die im Berichtsjahre beschlossenen Postulate (in extenso);
2. die im Berichtsjahre stattgehabten Erledigungen;
3. die noch unerledigten Postulate (summarisch).

Diese Zusammenstellung reicht bis zum Jahre 1890 zurück.

Postulate

der

gesetzgebenden Räte.

1. Neue Postulate aus dem Berichtsjahre.

702.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und Bericht und Antrag vorzulegen, ob nicht die Bundesverfassung in dem Sinne zu revidieren sei, dass die Grundlage für die bundesgesetzliche Regelung des gesamten Automobilverkehrs geschaffen würde.

Regelung des
Automobilwesens.
N. B.
26. März 1909.
Trakt. Nr. 32.
Motion Walther.

703.

Der Bundesrat wird eingeladen, mit tunlicher Beförderung die Vollziehungsverordnung vom 30. Dezember 1897, für die Postverwaltung, zum Bundesgesetz vom 2. Juli 1897, betreffend die Besoldung der eidgenössischen Beamten und Angestellten, einer Revision zu unterziehen, unter Berücksichtigung des Berichtes der ständerrätlichen Kommission.

Besoldungsgesetz
vom 2. Juli 1897.
Revision der Voll-
ziehungsverordnung
für die
Postverwaltung.
B. B.
24. Juni 1909.
Trakt. Nr. 25.

704.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und den eidgenössischen Räten Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht eine Ausscheidung des Rechnungswesens der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung vom Rechnungswesen der übrigen Bundesverwaltung statt-

Rechnungswesen
der Post-, Tele-
graphen- und Tele-
phonverwaltungen.
B. B.
25. Juni 1909.
Trakt. Nr. 2b.

zufinden habe, und zwar unter Zugrundelegung eines Rechnungsschemas, in welchem eine Trennung der Kapitalrechnung und der Betriebsrechnung vorgeschrieben wird.

705.

Der Bundesrat wird zum Bericht und Antrag über die Frage eingeladen, ob nicht auf dem Wege der Vollziehung von Art. 69 der Bundesverfassung oder unter Schaffung einer speziellen gesetzlichen Grundlage in der Bundesverfassung, gegen die chronische Volksseuche Tuberkulose vom Bunde aus ähnlich vorgegangen werden könnte, wie gegen die sogenannten gemeingefährlichen Epidemien.

**Bekämpfung
der Tuberkulose.**
N. B.

18. Oktober 1909.
Trakt. Nr. 39.
Motion Rikli.

706.

Der Bundesrat wird eingeladen, ein Gesetz betreffend die Haftpflicht der Automobile mit tunlichster Beförderung vorzulegen.

Automobilhaftpflicht.

B. B.
29. Oktober 1909.
Trakt. Nr. 2.

707.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht die Dienstabteilung des Bauwesens bei den Bundesbahnen vereinfacht werden könnte und ob nicht den Kreisdirektionen mit Bezug auf die in ihrem Kreise vorkommenden Arbeiten grössere Kompetenzen eingeräumt werden sollten.

**Bauwesen
der Bundesbahnen.
Vereinfachung.**

B. B.
22. Dez. 1909.
Trakt. Nr. 46.

2. Erledigungen im Berichtsjahre (1909).

Nr.	Inhalt :	Erledigt durch :
643	Versicherungsfonds.	Budgetbotschaft vom 12. November 1909, Bundesblatt V. 643.
677	Berechnung des Reinertrages der Privatbahnen.	Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung vom 19. November 1909, Bundesblatt VI, 54.

681	Aufstellung eines einheitlichen Reinertragsbegriffes für die Privatbahnen.	Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung vom 19. November 1909, Bundesblatt VI, 54.
692	Kredite für die Erwerbungen des Landesmuseums und die Subventionierung der Altertüersammlungen in den Kantonen.	Budgetbotschaft vom 12. November 1909, Bundesblatt V, 437.
701	Pestalozzis Neuhof. Ankauf.	Budgetbotschaft vom 12. November 1909, Bundesblatt V, 407 und 408.

3. Am Ende des Berichtsjahres (1909) noch unerledigt.

Nr.	Inhalt :
456	Eidgenössisches Strafrechtsverfahren.
460 a	Vorlage eines Organisationsgesetzes der Alkoholverwaltung.
468	Missbräuche im Börsenwesen.
506	Erweiterung des Epidemieggesetzes.
519, 2	Verfahren in Verwaltungstreitsachen.
532	Verbot des Durchtransportes lebender Wachteln.
539	Revision des Initiative- und des Referendumsggesetzes.
551	Literarisches und künstlerisches Urheberrecht.
558	Pferdezucht.
573	Bekämpfung der Viehseuchen.
574	Verpflichtung zur Abtretung von Privatreehten.
577	Lotterie- und Prämienlose.
579	Alkoholgesetzgebung anderer Staaten.
580	Schweizerische Handelsinteressen im Auslande.
583	Staatsverträge und Konkordate.
605	Förderung des inländischen Getreidebaues.
613	Tierschutz beim Bahntransport.
618	Reorganisation des Eisenbahndepartements.
622	Vertretung der Handelsinteressen im Ausland.
623	Revision des Fabrikgesetzes.
624	Unterstützung der Musik und Dichtkunst.
627	Reformen in der Bundesverwaltung.

Nr.	inhalt :
628	Alters- und Invalidenkasse.
629	Vergebung öffentlicher Arbeiten.
635	Selbstversicherung der Bundesbahnen.
645	Terrainerwerbung im Bahnhof Bern.
647	Haftpflicht der Automobile.
651	Eisenbahnschulen.
652	Landwirtschaftliche Berufsbildung.
654	Eisenbahnschulen.
656	Eidgenössischer Verwaltungsgerichtshof.
657	Revision der Übereinkunft mit Frankreich betreffend Verpflegung armer Angehöriger.
659	Tierversuchsstationen. Bundesbeiträge.
660	Regelung des Dienstverhältnisses der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Bundes.
662	Versicherungsfonds. Recht der Persönlichkeit.
665	Bakteriologisches Institut zur Erforschung von Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutztiere.
666	Vertretungen des Personals der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen.
667	Beilegung von Kollektivstreitigkeiten zwischen Unternehmern und Arbeitern.
672	Errichtung eines Zollamtes in Iselle.
676	Landesbibliothek.
678	Postsparkassen.
680	Einführung des bedingten Strafnachlasses.
682	Fahrfreikarten auf den Verkehrsanstalten des Bundes.
686	Sozialstatistisches Amt.
687	Verbot der Herstellung von Kunstwein.
688	Hausierwesen (Erster Teil).
689	Erhöhung der Schulsubvention.
690	Bundesgesetz betreffend Förderung der Landwirtschaft. Erweiterung von Art. 17.
691	Zollamtsblatt.
693	Bekämpfung der Cerebrospinalmeningitis (Genickstarre).
694	Förderung der Pferdezucht.
695	Bekämpfung der Rindertuberkulosis.
696	Getreidemonopol.
697	Binnenschifffahrt.
698	Erhöhung der Schulsubvention.
699	Schaffung einer Rekursinstanz betreffend die Verletzung verfassungsmässiger Garantien.

Nr.	Inhalt :
700	Verteuerung des Alkohols.
702	Regelung des Automobilwesens.
703	Besoldungsgesetz vom 2. Juli 1897. Revision der Vollziehungsverordnung für die Postverwaltung.
704	Rechnungswesen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltungen.
705	Bekämpfung der Tuberkulose.
706	Automobilhaftpflicht.
707	Bauwesen der Bundesbahnen. Vereinfachung.



Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1909

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.02.1910
Date	
Data	
Seite	213-220
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 646

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.